

Pressestimmen

„Im feinen Zwirn der Mann am Piano, gelassen getragen die ersten Takte, eine Handvoll verspielter Akkordeonklänge hier und ein paar rauchige Zeilen da. „ Was für 'ne Nacht, so weich wie Samt, die Liebe so leicht und elegant, und kein falsches Wort, kein falsches Wort... “ Die Atmosphäre ist schon mit diesem Song skizziert. Es singt und spielt ein selbsbewusster Genießer in den besten Jahren, der das richtige Wort mit dem richtigen Akkord zu verbinden weiß und dabei das Erlesene mit lakonischer Selbsverständlichkeit wählt.“ (Ulrich Bauer, StZ)

„Tommy Mammel ist unser Mann am Klavier: ein Poet am Piano, ein Chansonnier mit Rock-Roots. Seine Stimme ist heiser, sein Humor trocken, die Sprache abgespeckt. Und das Beste: Der Liedermacher für den denkenden Menschen stammt aus Stuttgart.“ (Michael Riediger, StN)

„Als variantenreicher Pianist und Sänger, dessen Stimme „wie mit einer dünnen Schicht Raureif überzogen“ klingt, findet Tommy Mammel den idealen Ton für seine Rockballaden und Chansons, die von Liebe und Sehnsucht, Lebenslust und Verlangen, großen Flirts und kleinen Fluchten künden. Und egal, ob er sanft ins Mikro haucht, kraftvoll vom Leder zieht, oder mit sichtlichem Vergnügen die Sau rauslässt – das Publikum merkt rasch, dass da einer auf der Bühne steht, der nicht nur einfach eine populäre Masche strickt, sondern seinen unverwechselbaren Stil gefunden hat.“ (Alexander Maier, EZ)

„Bei Frauen hat Tommy Mammel Schlag. Weshalb, weiß er selbst nicht so genau. Tatsache, ist, dass rund 70 Prozent seiner Konzertbesucher weiblich sind. Vielleicht liegt es an seiner rauchigen Stimme, vielleicht an seinem schrägen Humor, oder vielleicht an seinem spitzbübischen Grinsen.“ (Kerstin Ruhay, StN)

... mit Tommy Mammel ist es wie mit edlem Wein, er wird mit den Jahren immer besser. (Eva Herschmann, FZ)

„Tommy Mammel ist Flaneur im allerbesten Sinne. Er führt seine Zuhörer mitten hinein ins pralle Leben (und manchmal auch etwas daneben), erzählt von Träumen und Visionen, von Sehnsucht, Tristesse, und unerhörten Begebenheiten.“ (Gaby Weiß, EZ)

„Tommy Mammel, Pianist, Komponist Texter, Sänger und Entertainer und seine Band „Nachtausgabe“ präsentieren eine für eine deutsche Band nahezu einmalige Konzeption: eine melodiöse, schillernde Mischung aus Chanson und Ballade mit kraftvollen, poetischen und nie genierlichen Texten. Mammel macht Musik, die ans Herz geht und das Hirn fordert, Musik, die man nicht nur hört, in die man vielmehr hineinbeißt, Musik, die körperlich erlebt werden kann.“ (Peter Gress, EW)

„Seine Songs sind anders, wohltuend anders als der musikalische Mainstream unserer Tage. Und genau dafür liebt das Publikum den Chansonnier Tommy Mammel und seine Band „Nachtausgabe“. (Alexander Maier, EZ)

„Tommy Mammel ist einer, der mit kleinen Mitteln große Wirkung erzielt und damit viel Atmosphäre schafft.“ (Jürgen Spiess, Reutlinger Nachrichten)